

Diod. 19,53,4-5

Titel	Biblioteke
Autor	Diodorus Siculus
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	μετὰ γὰρ τὸν ἐπὶ Δευκαλίωνος κατακλυσμὸν Κάδμου κτίσαντος τὴν ἀπ' αὐτοῦ προσαγορευθεῖσαν Καδμείαν συνήλθεν ἐπ' αὐτὴν λαὸς ὃν τινὲς μὲν Σπαρτὸν προσηγόρευσαν διὰ τὸ πανταχόθεν συναχθῆναι, τινὲς δὲ Θηβαγενῆ διὰ τὸ τὴν ἀρχὴν ἐκ τῆς προειρημένης πόλεως ὄντα διὰ τὸν κατακλυσμὸν ἐκπεσεῖν καὶ διασπαρῆναι. τοὺς οὖν τότε κατοικήσαντας ὕστερον Ἐγγελεῖς καταπολεμήσαντες ἐξέβαλον, ὅτε δὴ συνέβη καὶ τοὺς περὶ Κάδμον εἰς Ἴλλυριοὺς ἐκπεσεῖν.
Quelle	Th. Fischer (nach I. Bekker, L. Dindorf), Diodori bibliotheca historica, Bd. 5, Buch XIX-XX.
Übersetzung	Als nach der Sintflut unter Deukalion Kadmos die nach ihm benannte Kadmeia gegründet hatte, kam dort mit ihm ein Volk zusammen, das einige Spartoi nennen, da sie von allen Seiten herbeigekommen waren. Andere sprechen von Thebageneis, weil jene ursprünglich der vorgenannten Stadt entstammten und infolge der Überschwemmungen vertrieben wurden. Diese [Spartoi bzw. Thebageneis] ließen sich nun damals im Orte nieder, doch wurden sie später von den Encheleern besiegt und zur gleichen Zeit, da Kadmos und die Seinen ebenfalls nach Illyrien entweichen mußten, verjagt.
Quelle der Übersetzung	O. Veh, Diodoros: Griechische Weltgeschichte, Bd. 6, Buch XVII-XX.
Kommentar	Nachdem Diodor über die Maßnahmen des Kassander in Theben berichtet hat, geht er auf die Geschichte der Stadt ein. Nach der Deukalischen Flut lebt demnach eine vor-boiotische Bevölkerung, die wie Kadmos von den Encheleern verjagt wird. Dagegen behauptet Ephoros, der in FGrHist 70 F 21 = Ammon. De diff. verb. p. 70 meint, dass die Thebageneis vom Boiotischen Bund zunächst unabhängig sind und erst auf Druck der Thebaner beitreten müssen, weshalb sie auch ihren Namen Thebageneis trügen. Entgegen dieser Angabe bei Diodor wird Kadmos bei Hdt. 5,61 nicht durch die Encheleer, sondern durch die Argeier vertrieben.
Belegstellen	Ephoros FGrHist 70 F 21 = Ammon. De diff. verb. p. 70
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Theben
Ethnische Gruppen	Sparten
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz